

Die spannendste Stelle

Heute ist Lesepass-Stunde. Alle Kinder sitzen im Kreis. Tobias sitzt in der Mitte auf einem Sessel. Er stellt sein Lieblingsbuch vor. Tobias hält das Buch hoch, damit alle die Bilder sehen können. Es ist ein dickes Buch.

„Wer hat es dir vorgelesen?“, fragt die Lehrerin.

„Niemand!“, strahlt Tobias. „Ich habe es allein gelesen. Und jetzt lese ich euch die spannendste Stelle vor ...“

Doch die Kinder hören nicht zu. Sie schauen auf Julian. Er ist umgefallen. Er liegt am Boden. Seine Beine zucken.

Ein Kind schreit auf. „Was ist das?“

„Bleibt weg von ihm!“, sagt die Lehrerin ruhig.



Sie rückt einen Sessel, der im Weg steht, zur Seite. Tobias stellt ihn in eine Ecke.

„Ich weiß, was das ist!“, sagt er. „Es heißt Epilepsie. Ich war schon einmal dabei, wie das mit Julian passiert ist.“

„Es ist schon vorbei“, meint die Lehrerin.

„Ein Polster wäre jetzt gut.“

Julian liegt jetzt ganz ruhig da. Tobias legt den Polster unter Julians Kopf. Die Lehrerin dreht ihn auf die Seite und deckt ihn zu.

Dann wählt sie den Notruf 144.

Krampfanfall



Während des Anfalls

Gegenstände entfernen,
an denen man sich verletzen könnte



Warten, bis der
Krampfanfall vorbei ist
Person nicht festhalten



Ruhe bewahren
Notruf wählen



Nach dem Anfall



Seitenlagerung



- Falls schaumiger oder blutiger Speichel am Mund ist, saugendes Tuch drunterlegen (Taschentuch oder Wundauflage)
- Basismaßnahmen durchführen

Was ist Epilepsie?



Gewitter im Kopf

Ein Krampfanfall macht einen Menschen bewusstlos

Die Epilepsie ist eine Krankheit. Sie löst bei Menschen einen Krampfanfall aus, also einen starken Krampf. Oft macht so ein Krampf für eine Weile bewusstlos. Man nennt das einen epileptischen Anfall.

Unsere Gehirnzellen arbeiten mit Strom. Der Strom im Gehirn ist aber viel schwächer als der aus der Steckdose. Wenn zu Hause ein elektrisches Gerät kaputtgeht, knallt es manchmal und alle Lichter gehen aus. So einen „Kurzschluss“ kann es auch im Gehirn geben. Dabei fließt erst zu viel Strom. Danach sind die Zellen so schwach, dass sie sich erholen müssen.

Die Anfälle sind nicht schlimm und gehen meistens von allein wieder weg. Für manche Menschen sind sie aber sehr heftig. Sie können dabei stürzen und sich verletzen.

